

# Eine Spende für Hand zu Hand

Verein in der Schwarzburger Straße ist Anlaufstelle für gehörlose und hörgeschädigte Menschen

**FINDORFF (KAN).** Dass die Entsorgung Nord GmbH (ENO) für Sauberkeit auf Bremens Straßen sorgt, ist hinlänglich bekannt. Damit es in der Hansestadt nicht nur sauber, sondern auch sozial bleibt, hat sich die ENO für das bevorstehende Weihnachtsfest entschieden, eine Spende von 2000 Euro einem sozialen Projekt, nämlich dem Verein Hand zu Hand, zukommen zu lassen. Jetzt überreichte ENO-Geschäftsführer Hans-Dieter Wilcken die Spende in Form von Spielgeld in einem Mini-Müllfahrzeug den beiden Beraterinnen Jane Haardt und Wilma Pannen vom Verein Hand zu Hand.

Der in der Schwarzburger Straße 34 in Findorff ansässige Verein bietet – nun bereits im dritten Jahr – Beratung und Therapie für gehörlose und hörgeschädigte Menschen an. Die beiden Beraterinnen beherrschen die Gebärdensprache. Beratung und Therapie sind für die Nutzer und Nutzerinnen kostenlos.

In Deutschland werden etwa 0,2 Prozent der Menschen als gehörlos bezeichnet. In der Hansestadt gibt es etwa 1100 betroffene Menschen, im Land Bremen etwa 1300.

Seit Eröffnung der psychosozialen Beratungsstelle im Jahr 2006 haben bereits rund 1500 Beratungsgespräche stattgefunden. Mit dem Satz „Nicht sehen trennt von den Dingen, nicht hören trennt von den Menschen“ hat die gehörlos-blinde Schriftstellerin Helen Keller (1880 bis 1968) sehr nachdrücklich die besondere Situation gehörloser Menschen beschrieben. Denn die vielen wichtigen Beratungsangebote in der Stadt Bremen bleiben den Gehörlosen verschlossen, denn niemand spricht dort die Gebärdensprache.



Freuen sich über die Geldspende für den Verein Hand zu Hand (von links): Wilma Pannen, ENO-Geschäftsführer Hans-Dieter Wilcken und Jane Haardt. FOTO: ROLAND SCHEITZ

Der Verein Hand zu Hand finanziert seine Beratungsarbeit im Wesentlichen durch Spendengelder, da öffentliche Zuschüsse nicht zur Verfügung stehen und eine Startfinanzierung sicherstellt. Nähere Informationen erteilt der gemeinnützige Verein Hand zu Hand unter der Telefonnummer 37 57 56 und im Internet unter der Adresse [www.handzuhand.net](http://www.handzuhand.net).